LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI FACHSERIE

3

**Reihe 3.2.1** 

# Wachstum und Ernte

-Trauben -

12/1983

Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden

Auslieferung: Verlag W. Kohlhammer GmbH Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes Philipp-Reis-Str. 3 6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Januar 1984

Preis: DM 2,90

Bestellnummer: 2030321 - 83012

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek

## Inhalt

		Seite
тех	tteil	
Vorbem	nerkung	4
	erung der Ergebnisse	
Rebe	en	4
Tab	ellenteil	
1	Reben	
1.1	Angaben über die Witterung Mitte November 1983	6
1.2	Erlöse für Mostverkäufe während der Lese	6
1.3	Ende der Lese (einschl. Spätlese)	7
1.4	Endgültige Weinmosternte 1983	
1.4.1	Weinmost insgesamt	8
1.4.2	Weißmost	10
1.4.3	Rotmost	12
1.4.4	Nach Rebsorten	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
  geheimzuhalten

#### Abkürzungen

% = Prozent

ha = Hektar

hl = Hektoliter

RB = Regierungsbezirk

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4

#### Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die abschließenden Ergebnisse der Wachstumund Ernteberichterstattung für Reben vorgelegt. Sie enthält die endgültigen Daten der Weinmosternte aus den Bereichen Schätzung und Ergänzender Ernteermittlung.

1 350 ha angestiegen. Die Erträge je ha bewegen sich bei Weißmost um 16,5 % und bei Rotmost um 17,1 % unter dem Niveau des Jahres 1982. Der bei diesem Ergebnis zu berücksichtigende einfache relative Standardfehler beläuft sich auf 0,8 %.

#### Erläuterung der Ergebnisse

Die Weinmosternte 1983 erreichte eine Höhe von 13,0 Mill. hl. Dieses Ergebnis beruht auf der Kombination von mehreren statistischen Erhebungen. Die Höhe der Erntemenge resultiert aus den "Ergänzenden Ernteermittlungen", einer Stichprobenmethode, die Flächenfeststellung der Rebflächen im Ertrag aus der Bodennutzungserhebung, und die Regionaldaten sowie die qualitative Beurteilung entstammen in erster Linie der Berichterstatterschätzung. Die Kombination der Werte aus diesen Bereichen ermöglicht dann die vorliegende, detaillierte Nachweisung.

Die Gesamtmenge des Jahrgangs 1983 liegt um 15 % unter dem Rekordergebnis des Jahres 1982. Sie übertrifft aber den 6-jährigen Durchschnitt um 47,5 % und kündet damit von einem ebenfalls überragenden Mengenergebnis. So erfreulich sich ein derartiges Ergebnis als Ausdruck des Könnens und Fleißes der Winzer sowie günstiger Witterungsbedingungen ausweist, so ungünstig können sich Wiederholungen von großen Mengen auf das Marktgeschehen auswirken. Der teilweise Zusammenbruch der Herbstpreise und regionale Unterbringungsschwierigkeiten waren diesmal die Folge.

Die Ernte setzt sich zu 88 % (11,5 Mill. hl) aus Weißmost und zu 12 % (1,6 Mill. hl) aus Rotmost und Most aus gemischten Beständen zuammen. Die Ertragsrebfläche von 90 372 ha ist gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % oder Das Ergebnis der Ernte 1983 begründet sich in erster Linie auf dem Zusammenspiel der Witterungsverhältnisse, auf den Vegetationsverlauf und auf den anthropogenen Einfluß hinsichtlich Anschnitt, Pflege und Schädlingsbekämpfung. Als wichtige Merkmale für den Jahrgang 1983 stellten sich heraus, daß die Reben trotz eines Rekordertrags im Vorjahr mit teilweise guter Holzausreife bestens durch einen recht milden Winter kamen und daß ein mit hoher Winterfeuchte gut ausgestatteter Boden bei einem einigermaßen trockenen, kühlen Frühjahr einen recht gleichmäßigen Austrieb und reichen Gescheinansatz bewirkten. Ein sehr kühler und überaus feuchter Mai führte zur Verzögerung der Blüte. Der Durchgang der Blüte verlief aufgrund der im Juni einsetzenden Schönwetterperiode fast optimal. Die Voraussetzungen für einen reichen Herbst waren somit gegeben. Der Sommer verlief bilderbuchartig und Hoffnungen auf einen Herbst mit hohen Qualitäten fanden überall Nahrung. Dadurch, daß es teilweise, vor allem auf durchlässigen Standorten, zu Trockenschäden kam, konnten die hohen Erwartungen nicht überall erfüllt werden. Im September und Oktober fielen dann gelegentlich Niederschläge, die sich noch auf das Leseergebnis auswirken konnten. Die Lese an sich verlief dann ziemlich ungestört und die Trauben konnten bis zum optimalen Lesezeitpunkt ausreifen. Dies hat vor allem bei den Spätsorten zu besonders guten Qualitäten geführt.

Aufgrund dieser Bedingungen wurde für Weinmost insgesamt ein durchschnittliches Mostgewicht von 75<sup>o</sup> Oechsle erreicht. Das

durchschnittliche Mostqewicht für Weißmost belief sich ebenfalls auf 75° Oechsle und das für Rotmost auf 74° Oechsle. Das Mostgewicht aus dem Vorjahr wurde um 5° Oechsle übertroffen. Die durchschnittlichen Säuregehalte beziffern sich auf 8,5 % und zeugen damit von einer hohen Reife. Hinzu kommt noch, daß das Verhältnis von Weinsäure zu Äpfelsäure deutlich zugunsten der Weinsäure verschoben ist. Der Konsument kann also besonders ausgereifte Weine erwarten, die auch nach Einschätzung der Berichterstatter deutlich im oberen Qualitätsbereich ange-

siedelt sind. Dies wird auch dadurch belegt, daß die nach den Rechtsvorschriften der Bundesländer vorgenommene Zuordnung des Weinmostes insgesamt nach der Qualitätseignung folgendes Bild ergibt: zur Zeit der Lese waren 2,5 % für die Erzeugung von Tafelwein, 50,9 % für die von Qualitätswein und 46,6 % für Qualitätswein mit Prädikat geeignet. Diese Beurteilung stuft den Jahrgang 1983 erheblich günstiger ein als den des Vorjahres. Es bleibt jedoch zu beachten, daß diese qualitative Bewertung dem endgültigen Urteil der amtlichen Prüfstellen nicht vorgreifen kann.

1 Reben
1.1 Angaben über die Witterung Mitte November 1983 in % der ausgewerteten Meldungen

	Nord-			Baden-			Bu	ndesgebi	.et
Davi shtararangtand	rhein-	Hessen	Rhein-	Würt-	Bayern	Saar-	19	83	1982
Berichtsgegenstand	West- falen	nessen	Pfalz	tem- berg	buyern	land	Novem- ber	Okto- ber	Novem- ber
Wetterschäden									
keineschwache schwache mittlere starke	100 - - -	100 - - -	98 - 2 -	81 14 5 1	93 3 3 1	100 - - -	88 8 3 1	90 8 1 1	89 5 4 2
Niederschläge									
zu gering ausreichend zu hoch	50 50 -	58 42 -	68 32 -	53 47 -	90 10 -	43 57 -	62 38 -	27 73 0	2 66 32
Temperaturverlauf									
ungünstig normal günstig	50 50 -	- 33 67	1 44 55	1 29 70	3 49 48	- 29 71	1 36 63	1 36 63	14 67 19
Sonnenscheindauer									
zu gering genügend reichlich	50 50	61 39	1 58 41	0 42 58	1 67 32	- 29 71	1 50 49	2 54 44	33 62 5
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht mittel	- 50 50	- 8 92	- 17 83	0 16 84	1 28 71	- 14 86	0 17 83	0 20 80	13 56 31

#### 1.2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese

	Anteil der Verkäufe an			Weißı	nost	Rotmost			
Land	Gesamternte	1983	1982	1983	1982	1983	1982		
	8	DM je hl							
Hessen	15	105	146	105	145	-	250		
Rheinland-Pfalz	20	77	113	77	107	76	198		
Baden-Württemberg	1	287	306	284	292	292	318		
Bayern	7	168	265	165	264	271	361		
Saarland	5	80	110	80	110	-	-		
Insgesamt	15	83	124	82	117	95	216		

1.3 Ende der Lese (einschl. Spätlese)
in % der ausgewerteten Meldungen

	<del> </del>	<del></del>	<del> </del>					Τ				
Länder mit Weinbau	bis 30. Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25. Nov.				
Müller-Thurgau												
Nordrhein-												
Hessen	6	58	30	6	_	_	_	_				
Rheinland-Pfalz	2	34	52	10	2	-	-	0				
Baden-Württemberg	- 1	36 22	50 61	13 16	1 -	0	_	<del>-</del>				
Bayern	<u>'</u>	-	43	57	_	_	_	_				
		2.4				•		•				
Bundesgebiet	1	34	51	13	1	0	-	0				
			Riesling	g, Weißer								
Na māmba i m												
Nordrhein- Westfalen	_	-	50	50	_	_	-	-				
Hessen	-	_	3	54	34	9	-	-				
Rheinland-Pfalz	-	1	13	45	35	5	1	-				
Baden-Württemberg	4	2 4	18 7	58 39	19 46	3	<del>-</del>	_				
Bayern	-	-	<u>'</u>	- -	40	_	_	_				
	0	2	15	52	27	4	0	_				
Bundesgebiet	1 0	2	15	52	21	4	U	_				
Silvaner, Grüner												
Nordrhein- Westfalen	l _	_	_	_	_	_	_	_				
Hessen	_	11	39	50	_	-	_	_				
Rheinland-Pfalz	_	1	40	49	7	3	-	-				
Baden-Württemberg	-	5	38	51	6	0 1	-	-				
Bayern	3 -	5 -	20	58 -	13	<u>-</u>	_	_				
Bundesgebiet	0	4	36	52	7	1	_	_				
bundesgeblet	1 0	•	30	32	,	•						
		В	urgunder,	Blauer Sp	ät							
Nordrhoin-	1											
Nordrhein- Westfalen	_	_	-	_	_	_	_	-				
Hessen	-	18	36	46	<del>-</del>	-	-	-				
Rheinland-Pfalz	1	14	34	40	11	- 1	-	-				
Baden-Württemberg	_	7 9	43 46	43 36	6 9	<u>'</u> .	_	_				
Bayern	_	-	-	-	_	-	-	-				
Bundesgebiet	0	9	42	42	7	0	-	-				
			Portugie	ser, Blaue	<u>r</u>							
Nordrhein-	_	_	_	_	_		-	_				
Westfalen	33	_	67	_	-	-	-	-				
Rheinland-Pfalz	8	57	31	4	_	-	-	-				
Baden-Württemberg	-	43	47	10	0	-	-	-				
Bayern		14	57 -	29 	-	-	_	_				
Saarland												
Bundesgebiet	3	48	41	8	0	-	-	-				

1.4 Endgültige
1.4.1 Weinmost

				Moste	rtrag	
	Land	Rebfläche			durchschnitt	:liches(r)
Lfd. Nr.	RegBezirk Anbaugebiet/Bereich	im Ertrag	je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt
		ha		hl	Grad Öchsle	Promille
1	Nordrhein-Westfalen	15	89,0	1 323	80	8,1
2	Hessen	3 039	99,2	301 366	79	10,4
3 4	Hessische Bergstraße Rheingau	349 2 690	104,9 98,4	36 599 264 767	76 79	8,8 10,6
	Mieringau		·			-
5	Rheinland-Pfalz	58 926 7 701	151,6 138,3	8 932 009 1 065 362	74	8,8
6 7	RB Koblenz	9 405	155,2	1 459 233	•	:
8	Rheinhessen-Pfalz	41 820	153,2	6 407 414	•	•
9	Ahr	391	137,0	53 586	68	9,3
10	Mittelrhein	722	117,4	84 729	72	10,3
11	Bacharach	338	112,6	38 065	67	10,9
12	Rhein-Burgengau	384	121,5	46 664	75 70	9,8
13	Mosel-Saar-Ruwer	11 680	152,3	1 778 424	70 72	9,4
14	Bernkastel	7 065 996	152,6 209,6	1 077 847 208 712	72 58	8,7 11,3
15 16	Obermosel	1 671	131,3	219 479	72	9,6
17	Zell/Mosel	1 948	139,8	272 386	70	10,2
18	Nahe	4 195	138,1	579 332	73	9,3
19	Bad Kreuznach	2 721	143,1	389 357	73	9,2
20	Schloß-Böckelheim	1 474	128,9	189 975	74	9,6
21	Rheinhessen	21 834	156,6	3 418 243	75	8,6
22	Bingen	7 266	165,3	1 201 036	76	8,5
23	Nierstein	8 797	148,7	1 308 456	75	8,4
24	Wonnegau	5 771	157,5	908 751	74	9,1
25	Rheinpfalz	20 104	150,1	3 017 695	74 73	8,4
26 27	Südliche Weinstraße Mittelhaardt-	11 014	161,6	1 779 991	73	8,4
21	Deutsche Weinstraße	9 090	136,2	1 237 704	77	8,3
28	Baden-Württemberg	23 758	131,3	3 119 189	77	7,8
29	Württemberg 1)	9 095	155,0	1 409 379	73	8,3
30 31	Remstal-Stuttgart Württembergisch	1 512	136,6	206 503 1 147 193	78 72	7,9 8,4
32	Unterland	7 147 417	160,5 130,3	54 354	72	8,0
33	Baden	14 663	116,6	1 709 810	81	7,4
34	Badische Bergstraße-					
	Kraichgau	2 084	119,7	249 450	78	8,0
35	Badisches Frankenland	669	149,8	100 202	72	6,8
36	Bodensee	348	92,0	32 011	82	8,2
37	Markgräflerland	2 848	125,2 113,7	356 673	78 95	6,7 7,4
38 39	Kaiserstuhl-Tuniberg Breisgau	4 923 1 663	118,0	559 871 196 247	85 83	7,6
40	Ortenau	2 128	101,2	215 356	82	7,9
41	Bayern	4 546	148,2	673 535	77	6,9
42	RB Unterfranken	4 351	149,1	648 646	77	6,8
43	Maindreieck	3 352	149,5	500 958	77	6,9
44	Mainviereck	208	140,2	29 170 119 519	75 77	7,4
45	Steigerwald	791	149,8	118 518	, ,	6,5
46 47	RB MittelfrankenÜbrige Gebiete	178 17	128,6 117,6	22 890 1 999	79 75	7,4 8,6
48	Saarland	88	153,4	13 515	64	9,0
			·			
49 50	Bundesgebiet	90 372 89 022	144,3 173,0	13 040 937 15 402 949	75 70	8,5 8,4
51	D 1977/1982	88 141	100,3	8 844 004	70 71	9,9

<sup>1)</sup> Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

ben
Weinmosternte 1983
insgesamt

Tafelwein Qualitätswein Qualitätswein											
	Tafe	lwein	l					rädikat	Lfd		
lostme	enge	durchschnitt- liches	Mostme	nge	durchschnitt- liches	Mostm		durchschnitt- liches	Nr		
	_	Mostgewicht		-	Mostgewicht	İ	_	Mostgewicht			
h.	l	Grad Öchsle	hl		Grad Öchsle	h	1	Grad Öchsle			
	-	-		93	70	1	230	82			
	296	51	92	299	69	208	771	83			
	-	_	15		69		843	81			
:	296	51	76	543	69	187	928	84			
291	317	56	4 502	988	67	4 137	704	82			
	•	•		•	•		•	•			
	•	•		•	•		•	•			
4 (	65 <b>1</b>	5 <b>8</b>	34	054	66	14	88 1	76			
• `	•	•	44		65		669	79	1		
	•	•	29	883	65	8	182	73	•		
		•	14		64		487	80	•		
99 '		55	750		62		823	78			
69 9		56	386 188		64		197	78			
14 4		<b>49</b> 57	188		58 64		895 506	76 78			
10		57 57	108		63		225	76			
43 !		57	264		66		876	82			
36		57	180		66		148	83			
	967	55	84		67	98	728	81	:		
49		58	1 771		68	1 597		83			
17		58	592		68		851	83			
12 3		58 5 0	676		68		853	83			
19 t		58 57	502 1 637		69 68	1 286	524	82 83			
83 !		5 <i>7</i> 5 <b>7</b>	1 067		68		225	83	;		
10	254	58	570	448	69	657	002	83	;		
18		59	1 676		71	1 424		85	:		
11		56	880		68		825	81	:		
!	590	55	82	312	70	123	601	83			
9 (	699	56	769	369	68	368	125	80			
1 :	228	57	28	302	70	1 24	824	78			
7	325	63	796	191	74	906	294	87			
	275	64	135		73		699	85			
	520	61 65	80 13		70 74		982 181	82 88			
	11 137	65 63	13 206		74 73		347	84			
	716	65	198		76		730	90			
	630	63	67		75	128	537	87			
	36	65	94		76	120	818	87			
-	432	59	365		72 73		320	85			
	432	59 50	357		72 71		207 583	85 85			
	221 464	59 58	278 20		7 i 72		915	85 84			
	747	59	58		72		709	84	,		
	-	<u>-</u>		249 527	73 73	15	641 472	81 82			
2	<del>-</del> 797	<b>-</b> 54		295	73 67	2	472	78			
								83			
319 237		56 56	6 645 10 590		68 67	6 075 3 575		80			
43/	010	20	10 290	200	U /	J J/J		VV I			

1.4 Endgültige 1.4.2 Weiß

				Moste	ertrag	<del></del>
Lfd.	Land	Rebfläche im			durchschnitt	:liches(r)
Nr.	RegBezirk Anbaugebiet/Bereich	Ertrag	je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt
		ha		h1	Grad Öchsle	Promille
1	Nordrhein-Westfalen	15	89,0	1 323	80	8,1
2	Hessen	2 927	99,6	291 418	79	10,4
3	Hessische Bergstraße	346	104,5	36 163	76	8,8
4	Rheingau	2 581	98,9	255 255	80	10,6
-	Db - / - 1 1 - D 5 - 1 -	EE 056	151 5	<b>8 459</b> 805	7.4	
5 6	Rheinland-Pfalz	55 856 7 404	151,5 137,9	8 459 805 1 021 198	74	8,8
7	RB Koblenz	9 404	155,2	1 459 134	•	•
8	Rheinhessen-Pfalz	39 048	153,1	5 979 473		•
ğ	Ahr	139	115,2	16 007	68	9,7
10	Mittelrhein	715	117,5	84 006	72	10,3
11	Bacharach	337	112,7	37 971	67	10,9
12	Rhein-Burgengau	378	121,8	46 035	75	9,8
13	Mosel-Saar-Ruwer	11 678	152,3	1 778 148	70	9,4
14	Bernkastel	7 065	152,6	1 077 847	72	8,7
15	Obermosel	996	209,6	208 712	58	11,3
16	Saar-Ruwer	1 670	131,4	219 380	72	9,6
17	Zell/Mosel	1 947	139,8	272 209 571 499	70 73	10,2 9,3
18 19	Nahe	4 144 2 679	137,9 142,8	382 521	73 73	9,3
20	Bad Kreuznach Schloß-Böckelheim	1 465	129,0	188 978	73 74	9,6
21	Rheinhessen	20 925	156,5	3 275 578	75	8,6
22	Bingen	6 873	165,6	1 138 345	76	8,5
23	Nierstein	8 605	148,8	1 280 808	75	8,4
24	Wonnegau	5 447	157,2	856 425	75	9,1
25	Rheinpfalz	18 255	149,8	2 734 567	75	8,5
26	Südliche Weinstraße	10 553	161,7	1 706 096	73	8,5
27	Mittelhaardt-					
	Deutsche Weinstraße	7 702	133,5	1 028 471	78	8,5
28	Dadan Wünttemberg	16 125	126,9	2 046 824	78	7,6
26 29	Baden-Württemberg	4 583	143,1	656 012	76 74	8,3
30	Remstal-Stuttgart	773	119,4	92 302	81	8,1
31	Württembergisch	,,,	115,1	72 302	0.	٠,٠
٥.	Unterland	3 432	149,7	513 865	73	8,4
32	Kocher-Jagst-Tauber	369	133,4	49 219	73	7,9
33	Baden	11 542	120,5	1 390 812	80	7,2
34	Bađische Bergstraße-					
	Kraichgau	1 837	121,4	222 954	78	8,0
35	Badisches Frankenland	630	151,8	95 635	72	6,8
36	Bodensee	204	100,5	20 501 325 896	79 77	7,4
37 38	Markgräflerland Kaiserstuhl-Tuniberg	2 538 3 558	128,4 117,7	418 820	77 83	6,5 7,2
39	Breisqau	1 312	119,6	156 855	81	7,5
40	Ortenau	1 463	102,6	150 151	80	7,8
			,			.,-
41	Bayern	4 460	148,6	662 568	77	6,8
42	RB Unterfranken	4 267	149,5	637 877	77	6,8
43	Maindreieck	3 314	149,6	495 935	77	6,9
44	Mainviereck	173	143,7	24 859	75 77	7,3
45	Steigerwald	780	150,1	117 083	77	6,5
46	RB Mittelfranken	177	128,8	22 789	79	7,4
47	Übrige Gebiete	16	118,9	1 902	75 75	8,6
7 /	opride deprete	10	110,5	1 302	, ,	0,0
48	Saarland	88	153,4	13 515	64	9,0
49	Bundesgebiet	79 471	144,4	11 475 453	75	8,5
50	1982	78 400	173,0	13 562 547	70	8,3
51	D 1977/1982	77 718	99,6	7 737 604	71	9,9

<sup>1)</sup> Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

ben
Weinmosternte 1983
most

		Davo	n geeignet für			
Tafe	lwein	Quali	tätswein		tätswein rädikat	Lfd.
Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Nr.
hl	Grad Ochsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
-	-	93	70	1 230	82	1
296	51	85 835	69	205 287	83	2
-	_	15 440	69	20 723	81	3
296	51	70 395	69	184 564	84	4
268 301	56	4 133 284	67	4 058 220	82	5
•	•	•	•	•	•	6 7
•	•	•	•	•		8
2 080	57	6 695	65	7 232	74	9
•	•	43 361 29 798	65 65	40 6 <b>4</b> 5 8 173	79 73	10 11
•	•	13 563	64	32 472	80	12
99 760	55	750 623	62	927 765	78	13
63 908	56	386 742	64	627 197	78	14
14 451	49	188 366	58	5 895	76	15
11 268 10 133	57 57	67 655 107 860	6 <b>4</b> 63	140 457 154 216	78 76	16 17
43 574	5 <i>7</i>	258 956	66	268 969	82	18
36 607	57	175 206	66	170 708	83	19
6 967	55	83 750	67	98 261	81	20
41 630	58	1 667 344	68	1 566 604	83	21
16 636 11 806	58 58	544 612 656 272	68 68	577 097 612 730	83 83	22 23
13 188	59	466 460	69	376 777	82	24
81 257	57	1 406 305	69	1 247 005	83	25
78 076	57	1 010 230	68	617 790	83	26
3 181	59	396 075	70	629 215	83	27
8 724	61	1 043 773	72	994 327	84	28
2 312	57 56	359 657 22 037	69 70	294 043 70 205	81	29 30
60	56	22 037	70	70 203	85	30
1 106	57	312 476	69	200 283	80	31
1 146	57	25 101	70	22 972	77	32
6 412	63	684 116	73	700 284	86	33
2 456	64	120 476	73	100 022	85	34
1 481	61	77 158	70	16 996	82	35
1 137	- 63	9 780 195 <b>24</b> 2	72 72	10 721 129 517	86 83	36 37
716	65	155 537	75	262 567	89	38
622	63	56 462	74	99 771	86	39
-	-	69 461	74	80 690	85	40
6 361	59	360 905	72	295 302	85	41
6 361	59	352 148	72	279 368	85	42
3 221 393	59 58	276 665 17 552	71 72	216 049 6 914	85 84	43 44
2 747	59	57 931	72	56 405	84	45
_		7 249	73	15 540	81	46
- -		1 508	73	394	82	47
2 797	54	8 295	67	2 423	78	48
206 470	E.C		68	5 556 789	83	49
286 <b>479</b> 1 067 756	56 56	5 632 185 9 085 915	67	3 408 876	80	50
417 020	56	4 949 422	68	2 371 162	81	51

1 .4 Endgültige

				Moste	rtrag	
Lfd.	Land	Rebfläche im			durchschnitt	tliches(r)
Nr.	RegBezirk Anbaugebiet/Bereich	Ertrag	je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt
	ŀ	ha		hl	Grad Öchsle	Promille
1	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
2	Hessen	112	88,8	9 948	76	10,2
3 4	Hessische Bergstraße	3 109	145,3 87,3	436 9 512	71 76	7,7 10,3
•	Rheingau	103	07,3	3 312	70	10,3
5	Rheinland-Pfalz	3 070	153,8	472 204	69	8,0
6	RB Koblenz	297 1	148,7	44 164	•	•
7 8	Trier Rheinhessen-Pfalz	2 772	154,4	427 941	•	•
9	Ahr	252	149,1	37 579	68	9,1
10	Mittelrhein	7	•	•	•	•
11	Bacharach	1	•	•	•	•
12	Rhein-Burgengau	6 2	•	•	•	•
13 14	Mosel-Saar-Ruwer Bernkastel	0	•	•	•	•
15	Obermosel	ŏ	•	:	•	•
16	Saar-Ruwer	1	•	•	•	•
17	Zell/Mosel	1	•	•	•	•
18 19	Nahe	51 42	•	•	•	•
20	Schloß-Böckelheim	9	•	•	•	•
21	Rheinhessen	909	156,9	142 665	71	8,2
22	Bingen	393	159,5	62 691	73	8,3
23	Nierstein	192	144,0	27 648	71	7,5
24 25	Wonnegau	324 1 849	161,5 153,1	52 326 283 128	69 68	8,3 7,7
26	Rheinpfalz	461	160,3	73 895	69	8,0
27	Mittelhaardt-	101			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-,-
	Deutsche Weinstraße	1 388	150,7	209 233	68	7,6
28	Baden-Württemberg	7 633	140,5	1 072 365	77	8,2
29 30	Württemberg 1)	4 512 739	167,0 154,5	753 367 114 201	72 75	8,2 7,7
31	Württembergisch	739	154,5	114 201	7.5	/,/
٥.	Unterland	3 715	170,5	633 328	71	8,3
32	Kocher-Jagst-Tauber	48	107,0	5 135	73	8,5
33	Baden	3 121	102,2	318 998	88	8,1
34	Badische Bergstraße- Kraichgau	247	107,3	26 496	80	8,1
35	Badisches Frankenland	39	117,1	4 567	7 <b>4</b>	7,2
36	Bodensee	144	79,9	11 510	87	9,6
37	Markgräflerland	310	99,3	30 777	87	8,1
38 39	Kaiserstuhl-Tuniberg	1 365 351	103,3 112,2	141 051 39 392	90	7,9
40	Breisgau Ortenau	665	98,1	65 205	88 87	8,2 8,0
41	Bayern	86	127,5	10 967	80	8,3
42	RB Unterfranken	84	128,2	10 769	80	8,3
43	Maindreieck	38	132,2	5 023	83	9,0
44 45	Mainviereck	35 11	123,2 130,5	4 311 1 435	76 77	8,0 7,3
46 47	RB Mittelfranken Übrige Gebiete	1 1	101,0 97,0	101 97	80 80	7,8 7,7
48	Saarland	-	-	_	-	-
49	Dundagashiat	10 001	143,6	1 565 404	7.4	0 2
マフ	Bundesgebiet	10 901		1 565 484	74	8,2
50	1982	10 622	173,3	1 840 402	68	9,1

<sup>\*)</sup> Einschl. Most aus gemischten Beständen.

Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

ben
Weinmosternte 1983
most\*)

		Dav	on geeignet für			
Tafe	lwein	Qual	litätswein	Quali mit P	tätswein rädikat	Lfd.
Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Nr.
h1	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	hl	Grad Öchsle	<u> </u>
-	-	-	<u></u>	-	-	1
-	-	6 464	72	3 484	83	2
-	-	316	65	120	85	3
-	-	6 148	72	3 364	83	4
23 016	57	369 704	67	79 484	83	5 6
•	•	•	•	•	•	6
•	•	•	•	•	•	7 8
2 571	58	27 359	66	7 649	7 <b>.</b>	ğ
-	-	•	•	•	•	10
	4	•	•	•	•	11
-	-	•	•	•	•	13
•	•	•	•	•	•	14
•	•	•	•	•	•	15
-	-	•	•	•	•	16 17
-	-	•	•	:	•	18
_	-	•	•	•	•	19
7 916	57	104 125	68	30 624	84	20 21
857	57 57	48 080	69	13 754	86	22
444	59	20 081	67	7 123	82	23
6 615	57 57	35 964	68	9 747	82	24
12 529 5 456	57 57	231 377 57 004	67 67	39 222 11 <b>4</b> 35	83 84	25 26
7 073	58	174 373	66	27 787	83	83
, 0,3	30	174 575	•	2, ,0,		į.
10 118	56	632 455	70	429 792	86	28
9 205 530	55 55	520 380 60 275	68 69	<b>223 782</b> <b>53</b> 396	81 81	29 30
330	<b>J</b> J	00 275	0,5	33 330	01	
8 593	56	456 893	68	167 842	81	31
82 913	53 65	3 201 112 075	70 80	1 852 206 010	81 92	32 33
913	65	112 075	80	200 010	92	33
819	65	15 000	75	10 677	88	34
39	61	3 542	72	986	83	35
11	65 <del>-</del>	4 039 10 947	79 81	7 460 19 830	91 91	36 37
_	-	42 888	81	98 163	93	38
8	63	10 618	81	28 766	90	39
36	65	25 041	81	40 128	91	40
71	59	4 878	73	6 018	86	41
71	59	4 859	73	5 839	86	42
- 71	- 59	1 489 3 239	72 74	3 53 <b>4</b> 1 001	91 83	43 44
71	- -	131	74	1 304	77	45
<del>-</del> -	<del>-</del>	- 19	- 73	101 78	80 82	46 47
_	<del>-</del>	19	, ,	70	<b>02</b>	
-	-	-	-	-	-	48
33 205	57	1 013 501	69	518 778	86	49
169 260 60 386	56 60	1 504 365 859 323	67 68	166 777 186 691	84 82	50 51
VV 300	00	039 323	00	100 091	02	1 3.

1.4 Endqültiqe Weinmosternte 1983
1.4.4 Nach Rebsorten

			М	oster	trag		Davo	on geeigne	et für
	Reb- fläche				durchso	hnittl.			Quali-
Land RegBezirk Anbaugebiet/Bereich	ım Ertrag	je ha	ins gesar		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	Tafel- wein	Quali- täts- wein	tätswein mit Prädikat
	ha		hl		Grad Öchsle	Pro- mille		hl	
		<u>M</u>	üller-	Thur	au				
Nordrhein-Westfalen	_	-		-	-	_	-	-	-
Hessische Bergstraße	248 66	142,7 150,6		384 940	70 70	8,4 7,9	254 -	25 787 6 958	9 343 2 982
Rheingau	182	139,8		444	69	8,6	254	18 829	6 361
Rheinland-Pfalz	14 259	169,1	2 411		69	8,1	182 025	1 663 759	565 392
RB Koblenz	1 871 2 152	163,6 190,0		096 950	•	•	•	•	•
Trier	10 236	165,7	1 696		•	•	•	•	
Ahr	59			•	•	•	•		•
Mittelrhein	76	•			•	•	•	•	•
Bacharach	26	•		•	•	•	•	•	•
Rhein-Burgengau	50	107 0	400	012		7 0	02 202	240 070	E 6 740
Mosel-Saar-Ruwer	2 616 1 855	187,2 194,8		812 354	64 64	7,9 7,5	83 202 61 430	349 870 263 789	56 740 36 135
Bernkastel Obermosel	76	194,0	301	334	•	7,5	01 430	203 709	30 133
Saar-Ruwer	307	158,5	48	660	63	8,7	11 192	33 089	4 379
Zell/Mosel	378	172,0		016	66	9,2	9 102	41 610	14 304
Nahe	1 197	163,4	195	542	65	9,0	37 219	131 767	26 55€
Bad Kreuznach	761	165,8	126	174	65	9,0	30 282	76 966	18 926
Schloß-Böckelheim .	436	159,1		368	66	8,9	6 937	54 801	7 630
Rheinhessen	5 600	170,1		790	70	8,0	26 635	692 924	233 231
Bingen	1 700	174,6		820	70	7,9	8 905	213 710	74 205
Nierstein	2 513	169,3		451	70	7,8	8 509	306 325	110 617
Wonnegau	1 387	166,2		519	70 71	8,4	9 221 32 889	172 889 476 379	48 409 246 161
Rheinpfalz	4 711 3 082	160,4 164,4		429 681	70	8,0 8,0	30 401	344 543	131 737
Südliche Weinstraße Mittelhaardt-Deut-	3 002	104,4	300	001	70	0,0	30 401	344 343	151 751
sche Weinstraße	1 629	152,7	248	748	74	8,0	2 488	131 836	114 424
Baden-Württemberg	6 507	140,6		104	75	7,1	6 780	552 749	355 575
Württemberg 1)	957	170,9		521	71	7,5	1 015	112 697	49 809 12 669
Remstal-Stuttgart . Württembergisch	193	137,8		594	75	7,5		13 925	
Unterland	604	189,5		464	71	7,5	712	82 532	31 220
Kocher-Jagst-Tauber	155	142,6		104	71	7,6	303	16 240	5 56
Baden	5 550	135,4	/51	583	76	7,0	5 765	440 052	305 766
Badische Berg- straße-Kraichgau .	872	137,6	120	024	74	7,6	2 372	85 058	32 594
Badisches Franken-	485	158,6	76	920	71	6,7	1 463	65 669	9 788
land	174	104,4		168	78	7,2	1 405	9 065	9 103
Bodensee Markgräflerland	856	143,0		410	76	6,6	645	77 303	44 462
Kaiserstuhl-	1 882	132,1	212	545	78	7,0	716	123 896	123 933
Tuniberg Breisgau	801	130,8		754	78	7,2	569	45 771	58 414
Ortenau	480	126,6		762	77	7,1	-	33 290	27 472
		4== -		<b>50.</b>		. <b>-</b>	4 000	201 712	120 05
Bayern	2 247	158,8		781	75 75	6 <b>,</b> 7	4 067	221 748	130 966
RB Unterfranken	2 129	160,4		556 782	75 75	6,7 6,7	4 067 2 134	218 333 171 808	119 156 92 840
Maindreieck Mainviereck	1 645 88	162,2 162,3		281	73 72	7,1	2 134	12 468	1 514
Steigerwald	396	152,8		493	76	6,5	1 634	34 057	24 802
RB Mittelfranken	104 14	130,5 118,3		569 656	81 <b>7</b> 5	7,2 8,7	<u>-</u>	2 077 1 338	11 492 318
Ubrige Gebiete									
Saarland	17	135,7		277	65	9,0	250	1 526	501
Bundesgebiet	23 278	159,8	3 720		71 69	7,7		2 465 569	
1982 D 1977/82	23 190 23 984	173,9 99,6	4 032 2 387		69 71	7,4 8,4		3 029 048 1 654 288	760 498 629 249

<sup>1)</sup> Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

1.4 Endgültige Weinmosternte 1983
1.4.4 Nach Rebsorten

		Ι	<del></del>			<del></del>			
	n - l-		MC	ster	rtrag		Dave	on geeigne	t für
	Reb- fläche				durchscl	hnittl.			Quali-
Land RegBezirk	im	je	ins-	- 1	Most-	Säure-	Tafel-	Quali- täts-	tätswein
Anbaugebiet/Bereich	Ertrag	ha	gesan	nt	ge-	ge-	wein	wein	mit Prädikat
-					wicht	halt			Pradikat
	ha		hl		Grad Öchsle	Pro- mille		hl	
		l Di	esling,	Woi		mille	l.,, ,	<del></del>	
		KI	esting	, wei	ther				
Nordrhein-Westfalen	-	-		-	-	-	-	-	-
Hessen	2 340	92,7	216		81	11,1	-	51 563	165 411
Hessische Bergstraße	183 2 157	82,4		079	77 81	9,8	-	5 127	9 952
Rheingau	2 157	93,6	201	895	01	11,2	-	46 436	155 459
Rheinland-Pfalz	12 068	119,9	1 447		77	10,0	324	300 349	1 146 880
RB Koblenz	2 697	111,9		747	•	•	•	•	•
Trier	5 212 4 159	126,0 117,6	656	065	•	•	•	•	•
Ahr	69	117,0	407	005	•	•	<u>.</u>	•	•
Mittelrhein	549	114,2	62	673	72	10,9	_	30 087	32 586
Bacharach	277	109,5		332	66	11,3	-	24 266	6 066
Rhein-Burgengau	272	118,9		341	77	10,6	_	5 821	26 520
Mosel-Saar-Ruwer Bernkastel	6 704 4 240	124,5 127,0	834 538		76 76	10,1 9,8	_	102 639 53 848	732 002 484 632
Obermosel	11	127,0	330	400	•	9,0	_	33 040	404 032
Saar-Ruwer	1 157	121,7	140	807	75	10,0	-	22 529	118 278
Zell/Mosel	1 296	119,2		483	73	10,8	_	26 262	128 221
Nahe	906	100,9		384	81	10,5	_	15 378	76 006
Bad Kreuznach Schloß-Böckelheim .	430 476	110,9 91,8		687 697	82 81	10,2	-	11 445 3 933	36 242 39 764
Rheinhessen	1 130	113,8		568	80	10,8 9,6	324	31 122	97 122
Bingen	239	129,9		046	83	10,7	- J24	1 863	29 183
Nierstein	577	112,8	65	086	80	9,2	0	20 177	44 909
Wonnegau	314	103,3		436	77	9,6	324	9 082	23 030
Rheinpfalz Südliche Weinstraße	2 710 581	119,8		525	78 76	9,6	0	120 893	203 632
Mittelhaardt-Deut-	361	125,8	/3	090	76	9,1	U	32 891	40 199
sche Weinstraße	2 129	118,1	251	435	78	9,7	0	88 002	163 433
Baden-Württemberg	3 250	108,8	353	580	76	9,0	374	167 949	185 257
Württemberg	2 147	119,6		737	75	9,1	356	129 466	126 915
Remstal-Stuttgart .	286	96,7	27	650	84	8,9	59	2 225	25 366
Württembergisch Unterland	1 827	123,8	226	123	74	9,1	199	126 482	99 442
Kocher-Jagst-Tauber	34	87,2		964	7 <b>4</b>	9,0	98	759	2 107
Baden	1 103	87,8		843	79	8,9	18	38 483	58 342
Badische Berg-						•			
straße-Kraichgau . Badisches Franken-	408	90,4	36	892	78	9,3	16	14 614	22 262
land	-	-		-	-	-	-	_	-
Bodensee	-	70 2		401	_	-	-	-	250
Markgräflerland Kaiserstuhl-	6	70,2		421	80	8,2	-	62	359
Tuniberg	31	103,7	3	216	87	7,8	_	80	3 136
Breisgau	25	85,6		139	82	8,7	2	141	1 996
Ortenau	633	85,6	54	175	79	8,7	-	23 586	30 589
Rayorn	118	93,6	11	049	84	8,7		575	10 474
RB Unterfranken	118	93,6		049	84	8,7	_	575 575	10 474
Maindreieck	81	94,3		638	84	8,6	-	222	7 416
Mainviereck	14	92,7		298	83	8,8	-	353	945
Steigerwald	23	91,9	2	113	90	8,0	_	-	2 113
RB Mittelfranken	-	-		-	-	-	<u>-</u>	-	-
Übrige Gebiete	_	_		_	-		-	-	-
Saarland	_	-		-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	17 776	114,2	2 029		77	9,9	698		1 508 022
1982 D 1977/1982	17 853	161,6	2 885		68 68	9,7		1 925 184 1 133 814	844 149 517 115
ן בספו // /פו ת	18 002	96,7	1 740	100	98	12,3	07 229	1 133 614	51/ 115

1.4 Endgültige Weinmosternte 1983
1.4.4 Nach Rebsorten

		Mostertrag					Davon geeignet für			
Land RegBezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	je ha	ins- gesamt		durchschnittl.			0	Quali-	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	Tafel- wein	Quali- täts- wein	tätswein mit Prädikat	
	ha	t	n1		Grad Öchsle	Pro- mille		hl		
		Sil	lvaner,	Grü	iner					
Nordrhein-Westfalen	_	_		_		_	_	_	_	
	56	100,8	5 6		74	8,8	<b>4</b> 2	2 926	2 676	
Hessen	32 24	110,6 87,7	3 5 2 1	39	72 79	8,2 9,6	-	2 442 484	1 097 1 579	
Rheinland-Pfalz	6 084 787	149,0 142,4	906 6 112 0		74	8,6	5 724	446 480	454 440	
TrierRheinhessen-Pfalz	2 5 <b>29</b> 5	150,0	794 2	38	•	•	•	•	•	
Ahr	0	. 30 , 0	, , <del>, ,</del> 2	•	•	•	•	•	•	
Mittelrhein Bacharach	10 6	•		•	•	•	-	•	•	
Rhein-Burgengau	4	•		:	•	•	<u>-</u>	•	-	
Mosel-Saar-Ruwer	3 1	•		•	•	•	•	•	•	
Bernkastel Obermosel	0	•		:	•	•	•	•	•	
Saar-Ruwer	1	•		•	•	•	_	•	•	
Zell/Mosel Nahe	1 685	142,6	97 6	554	74	9,3	3 793	47 414	46 447	
Bad Kreuznach	521	145,6	75 8	58	74	9,2	3 793	37 170	34 895	
Schloß-Böckelheim . Rheinhessen	164 3 310	132,9 153,6	21 7 508 2		73 76	9,5 8,7	0	10 244 212 945	11 552 295 335	
Bingen	1 313	166,4	218 4		76	8,6	0	87 393	131 090	
Nierstein	1 352 645	142,5 150,6	192 6 97 1		75 76	8,6 8,9	0	86 697 38 855	105 963 58 282	
Wonnegau Rheinpfalz	2 076	144,1	299 0		73	8,2	1 931	184 793	112 356	
Südliche Weinstraße	1 278	151,1	193 1	06	71	8,1	1 931	137 105	54 070	
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße	798	132,8	105 9	74	76	8,3	0	47 688	58 286	
Baden-Württemberg	1 131	123,2	139 2	94	78	7,8	318	64 180	74 796	
Württemberg 1)	551 146	133,4	73 5 16 4		75 79	8,2 8,3	307 1	34 043 5 245	39 172 11 231	
Remstal-Stuttgart . Württembergisch	140	112,9	10 4	111	13	0,5	1	J 24J	11 231	
Unterland	272	144,4	39 2		73	8,1	206	23 361	15 917	
Kocher-Jagst-Tauber Baden	132 580	134,1 113,4	17 7 65 7		7 <b>4</b> 81	8,1 7,5	306 11	5 394 30 137	12 002 35 624	
Badische Berg- straße-Kraichgau .	80	143,6	11 4		79	8,1	2	3 964	7 524	
Badisches Franken-		•			70		0	F 442	1 242	
land Bodensee	48	141,5	6 7	93	73 <del>-</del>	7,2	9 <del>-</del>	5 442	1 342	
Markgräflerland	37	101,3	3 7	47	83	7,4	-	862	2 885	
Kaiserstuhl- Tuniberg	401	105,9	42 4	58	83	7,4	_	19 341	23 117	
Breisgau	6	89,2	5	35	78	7,4	_	329	206	
Ortenau	8	93,6	7	49	86	6,6	-	199	550	
Bayern	1 006	144,7	145 5	52	78	6,9	1 188	74 853	69 511	
RB Unterfranken	969 755	145,2 145,3	140 7 109 6		78 78	6,8 6,9	1 188 549	71 851 56 604	67 686 52 544	
Maindreieck Mainviereck	23	123,3	2 8		81	7,2	46	1 293	1 498	
Steigerwald	191	147,6	28 1	91	78	6,7	593	13 954	13 644	
RB Mittelfranken Übrige Gebiete	37 -	130,5	4 8	27	77 <del>-</del>	7,9 -	<u>-</u>	3 002	1 825 -	
Saarland	-	-		-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet	8 277	144,6	1 197 1	34	75	8,3	7 272	588 439	601 423	
1982 D 1977/1982	8 662	168,9	1 462 7 1 045 5	33	68 69	8,2 10,0	106 162 1 52 794		181 168 222 557	

<sup>1)</sup> Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

1.4 Endgültige Weinmosternte 1983
1.4.4 Nach Rebsorten

			Moste	rtrag	Davon geeignet für			
Land RegBezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	је	ins- gesamt	durchschnittl.				Quali-
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	Tafel- wein	Quali- täts- wein	tätswein mit Prädikat
	ha	l	11	Grad Öchsle	Pro- mille		h1	
		Burgu	nder, Blau	er Spät				
Nordrhein-Westfalen	-	_	-	_	_	_	_	-
Hessen	102	85,7	8 745	77	10,4	_	5 261	3 484
Hessische Bergstraße Rheingau	1 101	120,0 85,4	120 8 625	85 77	8,5 10,5	-	5 261	120 3 364
-		•			•	•		
Rheinland-Pfalz	445 135	117,0 109,0	52 076 14 715	80	9,8	0	22 547	29 529
Trier	1 309	120,6	37 262	•	•	•	•	•
Ahr	119	112,0	13 328	73	10,4	<u>:</u>	8 796	4 532
Mittelrhein	5 1	•	•	•	•	_	•	•
Bacharach Rhein-Burgengau	4	•	•	•	•	_	•	•
Mosel-Saar-Ruwer	1	•	•	•	•	•	•	•
Bernkastel Obermosel	0	•	:	<u>.</u>	•	<u>.</u>	•	<u>:</u>
Saar-Ruwer	1	•	•	•	•	-	•	•
Zell/Mosel	0	•	•	•	•	•	•	•
Nahe	17 12	•	•	•	•	- -	•	•
Schloß-Böckelheim .	5	•		•		Ţ		:
Rheinhessen	167 102	132,6 141,5	22 149 14 433	82 83	10,1 10,4	0	9 865 7 072	12 284 7 361
Bingen Nierstein	25	141,5	14 433	•	10,4	_	, 0,12	7 301
Wonnegau	40	•	•	•	. •	-		:
Rheinpfalz Südliche Weinstraße	136 54	106,4	14 464	83	8,4	_	3 323	11 141
Mittelhaardt-Deut-	J- <del>1</del>	•	•	•	•		•	•
sche Weinstraße	82	•	•	•	•	-	•	•
Baden-Württemberg	3 144	105,4	331 333	87	8,2	11	109 173	222 149
Württemberg 1)	288	139,1	40 067	79	8,8	-	14 221	25 846
Remstal-Stuttgart . Württembergisch	33	126,2	4 163	87	8,4	-	39	4 124
Unterland	246	142,9	35 161	78	8,9	-	13 981	21 180
Kocher-Jagst-Tauber	6	90,8	545	77	7,9	- 11	201	344 196 303
BadenBadische Berg-	2 856	102,0	291 266	88	8,1	11	94 952	190 303
straße-Kraichgau .	89	109,7	9 759	85	8,3	3	3 507	6 249
Badisches Franken- land	_	_	_	_	_	_	_	_
Bodensee	139	80,3	11 155	87	9,6	-	3 938	7 217
Markgräflerland	306	98,9	30 278	88	8,1	-	10 481	19 797
Kaiserstuhl- Tuniberg	1 337	103,7	138 625	90	7,9	-	42 680	95 945
Breisgau	337	112,2	37 801	88	8,2	8	10 206	27 587
Ortenau	648	98,2	63 648	87	8,0	-	24 140	39 508
Bayern	39	117,0	4 563	84	8,7	***	1 904	2 659
RB Unterfranken	37	118,0	4 365 1 398	84	8,9	-	1 885	2 480 1 398
Maindreieck Mainviereck	12 24	116,5 119,4	2 865	93 78	9,4 8,3	-	1 885	
Steigerwald	1	102,0	102	86	9,0	-	-	102
RB Mittelfranken	1	101,0	101	80	7,8	-	<u>-</u>	101
Übrige Gebiete	1	97,0	97	80	7,7	-	19	78
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	3 730	106,4	396 717	86	8,5	11	138 885	
1982	3 615	128,6	464 818	78 79	9,5 10.3	22 524 7 191	334 390 185 846	107 904 85 517
D 1977/1982	3 354	83,1	278 554	79	10,3	/ 191	100 040	05 517

<sup>1)</sup> Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

1.4 Endgültige Weinmosternte 1983
1.4.4 Nach Rebsorten

Land RegBezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag		Most	ertrag	Davon geeignet für			
			ins- gesamt	durchschnittl.				Quali-
		je ha		wicht	Säure- ge- halt	Tafel- wein	Quali- täts- wein	tätswein mit Prädikat
	ha	1	nl	Grad Öchsle	Pro- mille		h1	
		Port	tugieser	Blauer				
Nordrhein-Westfalen	_	_		<u> </u>	-	_	_	_
	4	115,8	463	8 65	7,4	_	463	_\
Hessische Bergstraße	1	175,6	170		7,0	-	176	-
Rheingau	3	95,7	28	7 66	7,6	-	287	-
Rheinland-Pfalz	2 227	160,8	358 060	68	7,8	22 203	299 929	35 928
RB Koblenz	137	190,2	26 05		•	•	•	•
Trier	0 2 090	158,9	332 00	•	•	•	•	•
Ahr	112	191,3	21 426		8,3	2 571	17 998	857
Mittelrhein	2	•	•	•	•	•	•	•
Bacharach Rhein-Burgengau	0 2	•	•	•	•	<u>.</u>	•	•
Mosel-Saar-Ruwer	1	:		•	•	•	:	•
Bernkastel	0	•		•	•	•	•	•
Obermosel	0	•		•	<u>•</u>	•	<u>•</u>	•
Saar-RuwerZell/Mosel	1			_	-	_	•	•
Nahe	30				•	_	•	•
Bad Kreuznach	27	•		•	•	-	•	•
Schloß-Böckelheim . Rheinhessen	3 610	166,5	101 56	68	7,8	7 868	85 313	8 381
Bingen	256	167,4	42 854		7,6	857	37 712	4 285
Nierstein	131	151,1	19 79		7,7	396	18 804	594
Wonnegau	223	174,5	38 914		8,0	6 615	28 797	3 502
Rheinpfalz Südliche Weinstraße	1 472 311	155,5 167,6	228 944 52 124		7,7 7,8	11 764 4 691	190 750 42 221	26 430 5 212
Mittelhaardt-Deut-		-			·			
sche Weinstraße	1 161	152,3	176 820	) 68	7,6	7 073	148 529	21 218
Baden-Württemberg	407	152,8	62 20		7,8	2 049	50 525	9 633
Württemberg 1)	356	158,5	56 432		7 <b>,</b> 9	1 617	45 564 1 096	9 251 3 252
Remstal-Stuttgart . Württembergisch	33	131,8	4 348	3 78	7,6		1 090	3 232
Unterland	311	163,1	50 710	68	7,9	1 617	43 410	5 683
Kocher-Jagst-Tauber	10	124,3	1 243		7,7	-	1 058	185
Baden Badische Berg-	51	113,2	5 775	72	7,6	432	4 961	382
straße-Kraichgau .	44	109,5	4 81	7 72	7,7	432	4 003	382
Badisches Franken- land	7	136,9	958	3 70	7,0	_	958	_
Bodensee	<del>-</del>	-			´-	-	-	-
Markgräflerland	_	-	-		-	-	_	-
Kaiserstuhl- Tuniberg	_	_		_		_	_	_
Breisgau	-	-			_	_		-
Ortenau	-	-	•		-	-	-	-
Bayern	29	141,2	4 096	5 74	7,2	44	2 450	1 602
RB Unterfranken	29	141,2	4 096		7,2	44	2 450	1 602
Maindreieck	12	150,3	1 803		7,6	-	1 275	528
Mainviereck Steigerwald	9 8	13 <b>4,</b> 2 118,1	1 208 1 085		7,0 7,1	44	1 143 32	21 1 053
RB Mittelfranken	_	_			_	_	_	_
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	_	-	-		-	-	-	-
Bundesgebiet	2 667	159,3	424 826	68	7,8	24 296	353 367	47 163
1982 D 1977/1982	2 648 3 020	172,4 115,7	456 530 349 276	66	8,1 9,5	60 937 30 818	383 030 298 487	12 563 19 972

<sup>1)</sup> Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

1.4 Endgültige Weinmosternte 1983
1.4.4 Nach Rebsorten

		T				T		
			Moste	rtrag	Davon geeignet für			
T 3	Reb- fläche			durchschnittl.				Quali-
Land RegBezirk	im	jе	ins-	Most-	Säure-	Tafel-	Quali- täts-	tätswein
Anbaugebiet/Bereich	Ertrag	ha	gesamt	ge-	ge-	wein	wein	mit Prädikat
_				wicht	halt			Flaulkac
	ha	1	nl	Grad Öchsle	Pro- mille		hl	
		Bu	gunder, W	eißer				
Baden-Württemberg	415	108,9	45 200	87	7,7	5	10 017	35 178
Württemberg	1	125,0	125	76	9,2	4	27	94
Württembergisch-		105.0	105	7.6			0.7	0.4
Unterland	1 414	125,0 108,9	125 45 075	76 87	9,2 7,7	4 1	27 9 990	94 35 084
BadenBadische Bergstraße-	414	100,9	45 075	07	1,1	'	9 990	33 004
Kraichgau	129	110,6	14 269	84	7,8	-	4 465	9 804
Badisches Frankenland	13	106,1	1 379	79	7,2	-	861	518
Markgräflerland	76 145	104,9	7 971	88	7,4	-	756 2 296	7 215 13 516
Kaiserstuhl-Tuniberg Breisgau	145 51	109,0 110,7	15 812 5 644	90 86	7,8 7,9	1	1 612	4 031
22020944		.,.,.			.,.	·		
		<u>E</u>	lbling, We	ißer				
Rheinland-Pfalzdarunter:	998	212,5	212 051	57	11,4	13 513	198 538	•
Mosel-Saar-Ruwer	998	212,5	212 051	57	11,4	13 513	198 538	-
ObermoselZell/Mosel	866 115	214,0 201,9	185 324 23 219	57 61	11,5 11,1	12 973 464	172 351 22 755	-
action to the contract of the	.,,5	20175		•				
			Kerner					
Rheinland-Pfalz	4 289	157,1	673 953	79	8,8	2 446	184 558	486 949
Ahr	3 40	•	•	•	•	-	•	•
Mosel-Saar-Ruwer	533	173,6	92 503	7 <b>5</b>	9,2	1 212	27 162	64 129
Nahe	266	142,0	37 768	83	9,2	1 234	5 357	31 177
Rheinhessen	1 403	145,5	204 098	83	8,9	0	31 355	172 743
Bingen	504	152,9	77 062	83	9,2	-	6 165	70 897
Nierstein	535	139,0	74 365	83	8,6	0	14 129	60 236
Wonnegau	364 2 044	144,7	52 671 332 906	82 78	8,7 8,5	- 0	11 061 117 807	41 610 215 099
Rheinpfalz	1 321	162,9 168,6	222 721	75	8,6	ő	95 770	126 951
Mittelhaardt-Deutsche	. 32.	100,0	/		-,-	_		
Weinstraße	723	152,4	110 185	83	8,2	-	22 037	88 148
Baden-Württemberg	760		139 550	76	8,1	471		63 386
Württemberg 1)	760	183,6	139 550	76	8,1	471	75 693	63 386
Remstal-Stuttgart	121	153,8	18 610	87	7,9	-	642	17 968
Württembergisch- Unterland	600	192,8	115 705	75	8,1	186	72 868	42 651
Kocher-Jagst-Tauber .		137,8	5 099	75	8,0	285	2 183	2 631
			Gutedel	Weißer				
Baden-Württemberg	1 228	133,0	163 345	74	6,4	492	115 320	47 533
Baden	1 228	133,0	163 345	74	6,4	492	115 320	47 533
Badisches Frankenland	10	90,1	901	69	6,3	-	901	-
Markgräflerland	1 216	133,4	162 215	74	6,4	492	114 376	47 347
Breisgau	2	114,5	229	78	7,9	-	43	186

<sup>1)</sup> Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

1 Reben
1.4 Endgültige Weinmosternte 1983
1.4.4 Nach Rebsorten

			Moste	rtrag	Davon geeignet für			
Land RegBezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	je ha	ins- qesamt	durchschnittl.				Quali-
				Most- qe- wicht	Säure- ge- halt	Tafel- wein	Quali- täts- wein	tätswein mit Prädikat
	ha		hl	Grad Öchsle	Pro- mille		h1	
,			Morio-Mus	kat				
nt -: -1 1	2 871	178,5	512 420	67	9,5	50 371	401 042	61 007
Rheinland-Pfalzdarunter:		•			•			
Rheinhessen	1 059 287	180,8 188,7	191 464 54 157	69 68	10,0 10,0	7 658 2 166	156 943 45 492	26 863 6 499
Nierstein	353	171,4	60 504	67	9,5	2 420	53 849	4 235
Wonnegau	419	183,3	76 803	70	10,4	3 072	57 602	16 129
Rheinpfalz	1 753	177,2	310 680	66	9,2	41 723	237 119	31 838
Südliche Weinstraße	1 299	185,8	241 354	64	9,4	41 030	190 670	9 654
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	454	152,7	69 326	73	8,3	693	46 449	22 184
,			Ruländer					
				•			4	
Rheinland-Pfalzdarunter:	1 308	120,1	157 046	87	8,5	•	12 241	144 805
Rheinhessen	512	117,7	60 246	87	8,7	-	5 375	54 871
Bingen	135	125,4	16 929	87 88	8,3 8,6	-	846 3 378	16 083 20 751
Nierstein	210 167	114,9 114,9	24 129 19 188	87	9,2		1 151	18 037
Rheinpfalz	663	124,4	82 453	86	8,3	-	5 182	77 271
Südliche Weinstraße . Mittelhaardt-Deutsche	412	132,2	54 466	86	8,5	-	4 902	49 564
Weinstraße	251	111,5	27 987	88	8,0	-	280	27 707
Baden-Württemberg	1 925 111	105,4 138,3	202 826 15 348	92 81	7,7 7,9	131 34	31 702 4 013	170 993 11 301
Württemberg 1) Remstal-Stuttgart	19	112,4	2 135	91	7,6	-	4 013	2 135
Württembergisch- Unterland	86	145,1	12 479	79	7,9	_	3 821	8 658
Kocher-Jagst-Tauber	5	133,6	668	77	8,4	34	192	442
Baden	1 814	103,4	187 478	93	7,6	97	27 689	159 692
Kraichgau	257	113,5	29 178	88	7,9	60	6 721	22 397
Badisches Frankenland	6	100,3	602	91	7,2	-	52	550
Bodensee	15	72,7	1 091	96	8,9	_	61	1 030
Markgräflerland	108	94,6	10 217 92 180	95 96	7,2 7,5	-	124 8 328	10 093 83 852
Kaiserstuhl-Tuniberg Breisgau	910 308	101,3 105,9	32 616	90	8 <b>,</b> 1	37	6 152	26 427
Ortenau	210	102,8	21 594	88	7,6	-	6 251	15 343
`			Scheur	ebe				
Rheinland-Pfalz	3 634	163,2	592 958	77	9,2	338	259 621	332 999
darunter:	2 071	165 0	341 632	76	9,4	0	147 925	193 707
Rheinhessen	2 071 742	165,0 172,3	127 847	76 76	9,4	0	57 531	70 316
Nierstein	843	156,4	131 845	, , 77	9,3	_	46 146	85 699
Wonnegau	486	168,6	81 940	76	10,3	-	44 248	37 692
Rheinpfalz	1 271	162,3	206 259	78	8,7	0	97 776	108 483
Südliche Weinstraße .	725	182,6	132 385	76	8,7	0	74 136	58 249
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	546	135,3	73 874	80	8,7	0	23 640	50 234
weinstrane	240	133,3	73 074	00	0,,	Ū	25 040	30 231
		<u>T</u>	rollinger,	Blauer				
Baden-Württemberg	2 078	183,8	381 849	68	8,2	7 358	311 324	63 167
Württemberg	2 074	183,9	381 353	68	8,2	7 345	310 896	63 112
Remstahl-Stuttgart Württembergisch	603	159,9	96 426	73	7,7	508	57 979	37 939
Unterland	1 469	193,8	284 653 274	66 71	8,4 8 1	6 837 -	252 681 236	25 135 38
Kocher-Jagst-Tauber Baden	2 4	137,0 124,0	496	74	8,4 9,2	13	428	55
Badische Bergstraße- Kraichgau	4	124,0	496	74	9,2	13	428	55
Krarchada	•	, 0	150	, .	-, <b>-</b>	. •		

<sup>1)</sup> Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.